



Liebe Leserin!  
Lieber Leser!

Alljährlich werden von verschiedenen Natur- und Umweltschutzverbänden Beispiele aus der heimischen Natur als sogenannte „Organismen des Jahres“ ausgewählt und vor den Vorhang geholt.

Im deutschen Sprachraum reicht diese Tradition bis in die frühen 1990er Jahre zurück. Diese Tiere, Pflanzen und Pilze des Jahres sollen einerseits stellvertretend für die jeweilige Artengruppe stehen und Aufmerksamkeit für die Vielfalt der Arten erregen, die mit uns die Erde teilen. Denn meistens ist es uns ja nicht einmal bewusst, dass sie existieren. Andererseits stehen sie auch als Symbole für die Lebensräume, in denen sie beheimatet sind. Der Pilz des Jahres 2020 beispielsweise, der Nördliche Stachelseitling, lebt im Holz von uralten Bäumen, die in unseren Wäldern immer seltener werden. Die Blume des Jahres, der Fieberklee, ist eine stark vom Aussterben bedrohte Moorpflanze und soll auf die Zerstörung dieses Biotoptyps hinweisen. Die Mitarbeiterin der Naturkundlichen Station Mag.<sup>a</sup> Gudrun **Fuss** hat im ersten Beitrag dieser ÖKO-L-Herbstaussgabe die Natur des Jahres 2020 zusammengestellt und für jede Jahres-Art ein kurzes Porträt verfasst. Machen Sie sich ein Bild von den faszinierenden „Stars“ von 2020!

Vielfach lassen sich manche bedrohte Arten nur durch gezieltes Naturschutzmanagement und künstliche Eingriffe erhalten. Dr. Martin **Schwarz** von der Stiftung für Natur des Naturschutzbundes Oberösterreich zeigt am Beispiel von Maßnahmen in naturnahen Wäldern, wie dort die Biodiversität gefördert bzw. erhalten werden kann. Auf den ersten Blick mag es verstörend wirken, wenn der Autor etwa von „Naturschutz mit der Motorsäge“ oder von „Tot bedeutet Leben“ schreibt. Lassen Sie sich überraschen und – falls Sie Waldbesitzer\*in sind – machen Sie es einfach nach!

Wir dürfen nicht übersehen, dass der Mensch durch sein Tun großen Einfluss auf die Zusammensetzung unserer heimischen Artenvielfalt hat. Das ist nicht immer von Nachteil! Jahrhunderte, wenn nicht sogar Jahrtausende lang haben die Landnutzer – meist Bauern, aber auch Klöster oder adelige Grundbesitzer, eine Landschaft gestaltet, die ohne menschliches Zutun völlig anders aussehen würde. Zurecht sind wir stolz auf unsere „Kulturlandschaft“, die ein bedeutender Wirtschaftszweig geworden ist. Nicht zuletzt ist der Tourismus ein großer Nutznießer davon! Eines der Elemente in dieser bäuerlich geprägten Welt sind die Hauslacken (Lösch-, Eis- und Fischteiche), die in früheren Zeiten wichtige Funktionen erfüllt haben, heute aber vielfach „im Weg“ sind und sukzessive verschwinden. Michael **Hohla** ist diesen Gewässerlebensräumen nachgegangen und weiß über Geschichte, Bedeutung und Gefährdung unserer Teiche viel Spannendes und Interessantes zu berichten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen sonnigen, farbenfrohen Herbst!

Ihr

Dr. Friedrich Schwarz  
(Abteilungsleiter Botanischer Garten und Naturkundliche Station)

## INHALTSVERZEICHNIS

ÖKO-L – Jahrgang 42, Heft 3  
Zeitschrift für Ökologie, Natur- und Umweltschutz

### Hauptartikel



G. FUSS  
Natur des Jahres 2020

3



M. SCHWARZ  
Schutz der Biodiversität  
im Wald durch die  
Stiftung für Natur

12



M. HOHLA  
Von der Hauslacke  
zur Aquakultur  
Über Geschichte, Bedeutung  
& Gefährdung unserer Teiche

19

### Informationen

Buchtipps.....35, 36  
Impressum.....36

## Infos zu ÖKO-L

Leseprobe – Abo – Geschenk-Abo

Botanischer Garten und Naturkundliche Station  
Roseggerstraße 20-22, 4020 Linz  
Tel.: 0732/7070-1862, E-Mail: [nast@mag.linz.at](mailto:nast@mag.linz.at),  
[botanischergarten.linz.at/7392.php](http://botanischergarten.linz.at/7392.php)  
Abo Jahrgang 2020: € 19,-

P.S.: Wenn Ihnen ÖKO-L gefällt, würden wir uns freuen, wenn Sie das weitersagen. Kostenlose Leseproben senden wir gerne zu.



### TITELBILD

Vom Schutz der Biodiversität durch die Stiftung für Natur (siehe Seite 12) hat auch die Sechsbinden-Furchenbiene (*Halictus sexcinctus*) profitiert.

Foto: Josef Limberger

ÖKO-L 42/3 (2020)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [ÖKO.L Zeitschrift für Ökologie, Natur- und Umweltschutz](#)

Jahr/Year: 2020

Band/Volume: [2020\\_03](#)

Autor(en)/Author(s): Schwarz Friedrich [Fritz]

Artikel/Article: [Vorwort, Inhaltsverzeichnis 2](#)